

Ⓩ



Im Laufe des Septembers d. J. erscheint:

Aus der Zeit der Noth

1806—1815.

Schilderungen zur preussischen Geschichte

aus dem brieflichen Nachlasse des

Feldmarschalls Neidhardt von Gneisenau.

Auf Veranlassung seines Urenkels

aus dem gräflichen Archiv von Sommerschenburg

herausgegeben von

Albert Pick.

= Mit zwei Bildnissen. =

Geheftet 8 M ord., 6 M netto.

In Originalband 9 M 50 S ord., 7 M 25 S netto.

In dem obigen Werke wird ein wichtiger Beitrag zur preussischen Geschichte dargeboten, der um so wertvoller ist, als er sich auf Quellen stützt, aus denen bisher noch nicht geschöpft wurde, nämlich auf den

==== brieflichen Nachlass Gneisenaus, ====

jenes Mannes, der in der schweren Zeit der Noth dem Vaterlande treu zur Seite stand und allgemeines Vertrauen genoss. Zahlreich sind die Briefe von bekannten und bedeutenden Persönlichkeiten, wie z. B. von Ferdinand von Schill, Joachim Nettelbeck, Ernst Moritz Arndt, Friedrich Schleiermacher, von dem Turnvater Jahn, Theodor Körner u. a. Das Werk mahnt gerade jetzt, bei Beginn des neuen Jahrhunderts, zur Sammlung und Rückschau. Kein Rückblick auf die großen politischen und wirtschaftlichen Wandlungen, die das 19. Jahrhundert für uns Deutsche gebracht, wird den Gegensatz zwischen heute und vergangenen Zeiten greller erkennen lassen und daher mehr ergreifen, als der auf jene Jahre, da der preussische Staat unter den Streichen des eroberingelustigen Nachbarn zu Boden gesunken und seine Fortdauer in Frage gestellt war, da aber auch dem Vaterlande Männer erstanden, deren Namen, wie der Gneisenaus, mit der Geschichte unseres Vaterlandes auf immer verknüpft sind.

— Das inhaltreiche Werk besitzt weitest Interesse und verdient u. a. den Büchereien jedes deutschen Hauses und aller Lehranstalten eingereicht zu werden. —

Wir erbitten thätige Verwendung; ein ausführlicher Prospekt steht gern zu Diensten. Wir sehen der Angabe Ihres Bedarfs entgegen.

Berlin, Ende August 1900.

E. S. Mittler & Sohn.



Ⓩ Verlag von
G. L. Hirschfeld
in Leipzig.

Demnächst erscheint:

Hirschfeld's Taschen-Gesellschaft für
No. 13. Justiz und Verwaltung. No. 13.

Das Fleischbeschaugesetz

vom 5. Juni 1900.

Für den praktischen Gebrauch erläutert

von

Kurt von Rohrscheidt,
Regierungsrath.

= 100 Seiten. Preis 1 M 40 S. =

In Rechnung mit 25% Rabatt.
Bar mit 30% und 13/12.

Verlag von C. Boyesen in Hamburg.

Ⓩ Ende d. M. gelangt zur Ausgabe:

Zur Reform des Unterrichtswesens

mit besonderer Berücksichtigung
der Mädchenschule.

Vortrag,

gehalten auf der allgemeinen
Hamburgischen Lehrerversammlung
am 23. Mai 1900

von

Friedrich Bloß,
Hauptlehrer in Hamburg.

8^o. 3 Bog. 60 S ord., 45 S no. u. 7/6.

Dieser Vortrag, der akute Fragen im Hamburger Schulwesen behandelt, dürfte auch über die Grenzen Hamburgs hinaus viele Leser finden, weshalb ich um Ihre freundl. Verwendung bitte.

Hamburg, 14. August 1900.

C. Boyesen Verlag.